

Kind kann nicht dreidimensional sehen!

Beitrag von „katta“ vom 5. Oktober 2005 17:06

Hi!

Ich bin auch so ein ehemaliger Schieler, der kein dreidimensionales Sehen hat, ich guck halt hauptsächlich über mein linkes Auge (besonders stark merke ich das, wenn ich mir abwechselnd die Augen zuhalte: wenn ich das rechte zuhalte, verändert sich im Bild kaum was, halte ich dagegen das linke zu, verändert sich das ganze Bild). Erklärt hat mir das aber nie einer, bis ich etwa 18 oder 19 war, ich hatte mich immer nur gewundert und geärgert, warum ich diese dreidimensionalen Bilder nicht sehen kann (die waren der große Renner, als ich so 15 war)... Hab auch lange Volleyball gespielt, war nie der Spitzenspieler, ging aber trotzdem.

Wie schon gesagt, man lernt das mit der Zeit ausgleichen (in meiner Familie war ich übrigens lange Zeit die einzige, die ordentlich rückwärts einparken konnte ... seit ich kaum noch Auto fahre, hat sich das auch wieder geändert... 🙄), beim Einschenken muss ich halt eher von der Seite gucken, weil ich von oben nicht sehe, wie viel Platz noch bis zum Rand ist.

Zeichnen war ich eigentlich ganz gut und auch Geometrie funktionierte gut (bei diesen Tests, wo man immer was mit Würfeln machen muss, schneide ich immer ziemlich gut ab), das kann also m.M. nach nicht wirklich damit zusammenhängen.

Also, auf mich hat da keiner Rücksicht genommen (wusste ja auch keiner) und es hatte keine nachvollziehbaren negativen Konsequenzen (wenn man davon absieht, dass ich einmal beim Training bei einer Mischung aus Volleyball und Völkerball die Geschwindigkeit des Balls unterschätzt habe und ihn so richtig mittig ins Gesicht gekriegt habe... aua... - ach ja, ich verschätze mich häufig bei Geschwindigkeiten von Autos, aber da ich die immer eher überschätze als unterschätze, ist da auch noch nie was passiert).

Liebe Grüße an die vielen "Leidensgenossen" (hätte auch nicht gedacht, dass es da so viele gibt)!

Katta

P.S.: Hattet ihr eigentlich auch eine Schieloperation?